

Berlin, den 1. September 2023

Einladung zur Podiumsdiskussion

Verwaltungsreform in Berlin – Was muss sich ändern?

27. September 2023, 18.30 Uhr

im Rathaus Tiergarten (Balkonsaal)

Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Auf dem Podium diskutieren:

- | | |
|---------------------------|--|
| Martina Klement | - Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung |
| Stefanie Remlinger | - Bezirksbürgermeisterin des Bezirks Mitte |
| Dirk Jordan | - Bezirksstadtrat a.D. |
| Christian Goiny | - Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin |
| Lars Rauchfuß | - Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin |

Moderation:

- | | |
|------------------------|--|
| Wolfgang Hurnik | - Vizepräsident des Rechnungshofs a.D. |
|------------------------|--|

Die Kritik an der Berliner Verwaltung reißt seit Jahren nicht ab. Ihre Arbeit wird in vielen Bereichen durch unklare Aufgabenverteilungen und Verantwortlichkeiten, sich überlagernde Zuständigkeiten, zeitraubende Beteiligungsverfahren sowie gravierende Steuerungsdefizite geprägt. Dies will der neu gewählte Senat durch eindeutige Zuständigkeitsregeln, verbesserte Steuerungs- und Aufsichtsmechanismen, Stärkung der Bezirksbürgermeister sowie vereinfachte und beschleunigte Prozesse und Verfahren ändern.

Als Verband der Berliner Verwaltungsjuristen ist es uns ein Anliegen, dieses Vorhaben engagiert zu unterstützen. Daher wollen wir im Rahmen dieser Podiumsdiskussion die Problemfelder markieren und die möglichen Instrumente zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Berliner Verwaltung mit kompetenten Gesprächspartnern diskutieren. Denn eine leistungsfähige und bürgernahe Verwaltung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Akzeptanz des Rechtsstaats und seiner Organe in Bund und Ländern.

Der Vorstand